



Eine Klientin wird Mitarbeiterin

Es gibt Geschichten, die das Leben schreibt. Dazu gehört in diesem Fall, dass jemand in einer Institution Rat sucht und sich auf einmal in einer anderen Rolle wiederfindet. So lief es mit Elli Broxham aus Oberbüren, die seit 2014 selbst für die Organisation Workaut in St. Gallen tätig ist.



Matteo Depedrini und Elli Broxham

«Ursprünglich habe ich selbst einmal Beratung gebraucht», sagt Elli Broxham als Mutter von drei Kindern mit Autismus. Dabei wandte sie sich an Workaut, deren Geschäftsführer Florian Scherrer sie bereits von früher beruflich kannte. Workaut unterstützt Menschen mit Autismus im Alltag, vornehmlich in der Schule, bei der Arbeit und in der Lebensgestaltung. Elli Broxham

nahm das Betreuungsangebot einen Monat lang in Anspruch und setzte sich intensiv mit der Thematik auseinander, bis ihr der Geschäftsführer seinerseits ein Angebot gemacht hat: «Er hat mich gefragt, wann ich bei ihm anfangen könne.» So ist die Klientin zur Mitarbeiterin geworden. «Das Tätigkeitsfeld von Workaut ist sehr vielfältig. Allein in St. Georgen sind rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Wir bieten

eine Tagesstruktur mit Mittagstisch sowie Arbeits- und Ausbildungsplätze.» Hinzu kommen administrative Arbeiten, Job-Coaching mit externen Aufträgen und vieles mehr. «Wir organisieren auch Weiterbildungen für Schulen, soziale Institutionen und Fachpersonen. Unser Personal hat in aller Regel einen sozialpädagogischen Hintergrund und bringt vorzugsweise Erfahrung im Bereich



Autismus mit.» Elli Broxham hebt noch eine weitere Besonderheit von Workaut hervor: «Bei uns arbeiten Menschen mit und auch ohne Autismus zusammen.» Das Einzugsgebiet der Institution umfasst die Kantone

St. Gallen, die beiden Appenzell, den Thurgau, Graubünden, Glarus und Zürich. Workaut wurde 2008 von Florian Scherrer als kleiner Betrieb ins Leben gerufen. Aufgrund steigender Nachfrage werden die Angebote bis heute laufend erweitert und neue Stellen geschaffen.

Bericht: Matteo Depedrini

Bei uns arbeiten Menschen mit und auch ohne Autismus zusammen.

Elli Broxham
Mitarbeiterin, Autismus-
verlag

